



Unterdeckbahn ThermaX ND 240

BESCHREIBUNG

- › Unterdeckbahn mit integrierten Nageldichtungseigenschaften
- › hochreißfestes Vlies mit diffusionsoffener, wasserdichter Spezialbeschichtung
- › geeignet als Unterspannbahn auf formstabiler Dämmung sowie als Schalungsbahn
- › UDB/USB nach Produktdatenblatt des ZVDH
- › Behelfsdeckungseignung unter der Voraussetzung der Verwendung aller FÖRCH Systemkomponenten:
 - ohne zusätzliches Nageldichtmaterial bis min. 14° Dachneigung
 - inkl. zusätzlichem Nageldichtmaterial bis min. 10° Dachneigung
- › beständig gegen Sägekettenöl sowie Holzschutzmittel
- › hohe Durchtrittssicherheit
- › zwei integrierte Klebestreifen auf Ober- und Unterseite für beste Klebeverbindungen auch unter schlechten Voraussetzungen
- › Klebebandbreite Oberseite: 80 mm (+/- 5 mm), Klebebandbreite Unterseite: 45 mm (+/- 5 mm)
- › Behelfsdeckungseignung: 10 Wochen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Dachfläche:
ThermaX ND 240 wird an der Traufe beginnend von links nach rechts verlegt. Die bedruckte Seite zeigt während der Verlegung zum Verarbeiter und stellt somit die Oberseite der Bahn dar. Bei der Verlegung als Unterspannbahn wird die Bahn von Sparren zu Sparren gespannt (ohne Durchhang). Bei der Verlegung als Schalungsbahn wird die Bahn direkt auf der Schalung verlegt. In beiden Fällen ist die Bahn verdeckt zu Tackern (der Bereich, in welchem die nächste Bahn die darunterliegende überlappt). Darauf folgende Bahnen überlappen die darunterliegende (entlang der Überlappungsmarkierung). Die Verklebung der einzelnen Bahnen untereinander erfolgt durch die integrierten, wechselseitig angebrachten Selbstklebestreifen. Hierbei empfiehlt es sich die Trennstreifen der Klebezonen gleichzeitig abzuziehen und sofort anzudrücken. Überlappungen, bei welchen die Klebezonen nicht direkt aufeinander liegen, sind mittels FÖRCH Systemkomponenten zu verkleben. Bei Horizontalüberlappungen (Bahnenanfang oder -ende) ist darauf zu achten, dass die Überlappung auf Höhe der Sparren erfolgt. Dieser Bereich ist mit passendem FÖRCH Systemprodukt abzukleben. Nach der Verlegung sind die Bahnen und Horizontalüberlappungen sofort durch die Konterlattung zu sichern (mechanische Fixierung).

Ortgang:
Unterdeckbahn bis auf den äußersten Sparren oder die überstehende Schalung führen und mittels Konterlattung fixieren (mechanisch befestigen).

First und Grat:
Bei Warmdächern wird die Unterdeckbahn im Bereich von First und Grat von der einen Seite auf die andere umgeschlagen (Überlappung mindestens 30 cm). Bei ungedämmten Dächern (Kaltdach) ist der First belüftet auszuführen.

Traufe:
Der Abschluss zur Traufe wird mittels Traufblech hergestellt. Traufbleche können als Rinneneinlauf- oder Tropfblech ausgebildet sein. Hierbei ist zu beachten, dass das Traufblech unter der Zusatzmaßnahme verbaut wird. Im Idealfall wird die Bahn mit dem Selbstklebestreifen direkt auf das Traufblech geklebt.

Kehle:
Unterdeckbahnen sind bis zur nächsten Dachfläche zu verlegen. Hierbei ist auf eine ausreichende Überlappung zu achten. Überlappende Unterdeckbahnen (senk- und waagerechte Überlappungen) müssen mittels Systemkomponenten untereinander verklebt werden. Im Bereich der Kehle empfiehlt es sich einen 60 cm Unterdeckbahnstreifen als Kehleinlage vom First bis zur Traufe zusätzlich zu verbauen und zu verkleben.

Durchdringungen und Anschlüsse:
Die Unterdeckbahn ist wasser- und winddicht an Anschlüsse und Durchdringungen herzustellen. Die Bahn ist in beiden Fällen ausreichend hochzuführen und mit FÖRCH Systemkomponenten anzuschließen. Oberhalb von Durchdringungen muss eine Entwässerungsrinne verbaut werden, um stehendem Wasser im Anschlussbereich vorzubeugen.

Konterlattung:
Es kann auf zusätzlichen Perforationsschutz verzichtet werden, da die Bahn erhöhte abdichtende Eigenschaften aufweist. Hierzu muss die Konterlatte durchgehend press auf dem Sparren anliegen. Bei Unterschreitung der RDN um ≥ 8°, Sparrendicken < 80 mm, Dachneigung < 14°, der Perforation durch Schrauben mit Schaftfräsrippen ist wiederum ein zusätzliches Nageldichtmaterial zu verwenden. Es empfiehlt sich zwischen Konterlattung (≥ 30 x 50 mm, S10 nach DIN 4074-1) und Unterdeckbahn Nageldichtmaterialien (siehe FÖRCH Systemkomponenten) einzusetzen, da eine mechanische Überbelastung an den Befestigungspunkten, bereits während der Bauphase, nicht ausgeschlossen werden kann.

Wichtiges:
Stehendes Wasser auf der Unterdeckbahn ist zu vermeiden. Die Ausführung des Unterdaches ist abhängig von den erhöhten Anforderungen, der Dachneigung und der möglichen Unterschreitung der Regeldachneigung des Ziegels. Es gelten jederzeit die aktuellen Fachregeln des ZVDH (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks). Auf eine faltenfreie Verlegung und Verklebung ist zu achten. Die Vielfalt möglicher Aufbauten und Anwendungen befreien den Verarbeiter nicht davon, jede Baustelle gesondert zu betrachten und falls nötig den Aufbau berechnen zu lassen. Vor der Eindeckung wird eine Kontrolle der Befestigungen/Verklebungen und der Bahnoberfläche auf evtl. entstandene Beschädigungen durch äußerliche Einflüsse empfohlen und wenn erforderlich, ist die Reparatur und entsprechende Nacharbeit vor der weiteren Verarbeitung auszuführen. Die Ausführung ohne zusätzlichen Perforationsschutz muss mit dem Auftraggeber oder Planer gesondert vereinbart werden (sondervertragliche Regelung), da zum aktuellen Zeitpunkt eine integrierte Nageldichtung noch nicht durch ein ZVDH Produktdatenblatt verabschiedet wurde. Bei Verarbeitung ohne zusätzlichen Perforationsschutz kann ein geringer Feuchtemehreintrag entstehen. Dieser mögliche Feuchtemehreintrag bei der Unterdeckbahn ThermaX ND 240 ist nicht ausschlaggebend für den Feuchtehaushalt und die Funktion der Konstruktion.

Lagerung:
Die Bahn sollte vor der Langzeiteinwirkung durch UV-Strahlung geschützt werden.

ZUBEHÖR

- › Klebebänder Butyl (Art.-Nr. 8845 50 1/60 1)
- › Nageldichtmasse (Art.-Nr. 6880 11 500)
- › Nageldichtband (Art.-Nr. 8846 50/60/80)
- › Nageldichtband DSK (Art.-Nr. 8846 50 1/60 1/80 1)
- › Systemklebeband schwarz UV (Art.-Nr. 8844 9 60/100 1/150 1)
- › Luftdichtmanschette (Art.-Nr. 8844 1 4 8 ff.)
- › Unterdeckbahnenkleber (Art.-Nr. 6880 14 310)



CE

19

ETA

ETA 19/0591

DoP-Nr.: 884712602_079256_0225

EAD 030218-01-0402

UDB/USB nach Produktdatenblatt des ZVDH

UD Typ 1 I US

Inhalt: 60 m²

Abmessung: 1,5 x 40 m

Theo Förch GmbH & Co. KG

Theo-Förch-Straße 11 – 15

D-74196 Neuenstadt

info@foerch.de

foerch.com

4 061262 544455

Intended use: Flexible sheets for waterproofing - Definitions and characteristics of underlays - Part 1: Underlays for roof coverings

Essential characteristics	Unit	Nominal value	Performance		Harmonised technical specification
			minimum	maximum	
Reaction to fire	Class	E	-	-	EAD 030218-01-0402
Resistance to water penetration	Class	W1	-	-	
Resistance to water penetration after artificial ageing	Class	W1	-	-	
Water vapour transmission properties (sd)	m	0,159	-0,05	+0,1	
Tensile properties: maximum tensile force lengthwise / transverse	N/50 mm	300/360	-50/-60	+80/+100	
Max tensile force after artificial ageing lengthwise / transverse	N/50 mm	280/340	-60/-60	+80/+100	
Tensile properties: elongation lengthwise / transverse	%	60/80	-20/-20	+20/+30	
Elongation after artificial ageing lengthwise / transverse	%	60/80	-20/-20	+20/+30	
Resistance to tearing lengthwise / transverse	N	270/250	-60/-60	+60/+60	
Flexibility at low temperature	°C	-30	-	-	
Tightness of perforations through nails and screws	Pa	600	-	-	
Dimensional stability	%	≤ 1	-	-	
Resistance to the penetration of air	m ³ /(m ² x h x 50 Pa)	≤ 0,01	-	-	

Art. 8847 12 60 2

Essential characteristics	Performance				Harmonised technical specifications	
	Unit	Nominal value	Tolerance			
			minimum	maximum		
Reaction to fire	Class	E	-	-	EAD 030218-01-040	
Resistance to water penetration	Class	W1	-	-		
Resistance to water penetration after artificial ageing	Class	W1	-	-		
Water vapour transmission properties (sd)	m	0,159	-0,05	+0,1		
Tensile properties: maximum tensile force lengthwise / transverse	N / 50 mm	300 / 360	-50 / -60	+80 / +100		
Max tensile force after artificial ageing lengthwise / transverse	N / 50 mm	280 / 340	-60 / -60	+80 / +100		
Tensile properties: elongation lengthwise / transverse	%	60 / 80	-20 / -20	+20 / +30		
Elongation after artificial ageing lengthwise / transverse	%	60 / 80	-20 / -20	+20 / +30		
Resistance to tearing lengthwise / transverse	N	270 / 250	-60 / -60	+60 / +60		
Flexibility at low temperature	°C	-30	-	-		
Tightness of perforations through nails and screws	Pa	600	-	-		
Dimensional stability	%	≤ 1	-	-		
Resistance to the penetration of air	m³ / (m² × h × 50 Pa)	≤ 0,01	-	-		